



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Februar • Nummer 327

800 Jahre Stadtgeschichte Frauenstein - ein Grund zum Feiern!



Liebe Einwohner, liebe Leser, dieses historische Jubiläum wollen die Einwohner ihrer Stadt im kommenden Jahr, vom 6. - 10. Juni 2018 entsprechend würdevoll begehen.

Sicher können sich die meisten von Ihnen noch an ähnliche Höhepunkte in Frauensteins Stadtgeschichte entsinnen? Erfolgreich haben wir erst 2011 gemeinsam 600 Jahre Stadtrecht gefeiert. Und ich bin mir sicher, dass auch die 775-Jahrfeier 1993 vielen in guter Erinnerung ist.

Doch nun steht schon im nächsten Jahr das große Event „800 Jahre Frauenstein“ an. Eine große Herausforderung für uns Frauensteiner! Seit einem Jahr ist ein ganzes Team intensiv damit beschäftigt, dieser Gründungsfeier einen würdevollen Rahmen zu geben. Ein interessantes, unterhaltsames Rahmenprogramm und viele kulturhistorische Höhepunkte werden erarbeitet, die diese Tage zu einem besonderen Erlebnis machen sollen. Fast monatlich treffen sich Stadtverwaltung und Organisatoren als auch Interessierte, um Programm, Logistik, Werbung und Finanzierung zu komplettieren.

Trotz allem, dass viele Aktionen durch Gewerbetreibende, Vereine, Schule und Privatpersonen im Ehrenamt umgesetzt werden, steht die Frage der Finanzierung im Vordergrund.

Selbstverständlich sieht sich die Stadt vorrangig in der Pflicht, entsprechende Gelder für das Fest bereitzustellen. Zudem wird der Verkauf von Werbeartikeln, wie z.B. Autoaufkleber, Fan-Shirts u.a. eine Möglichkeit der Finanzierung sein. Größere Chancen sehen wir jedoch im Bereich des Sponsorings. Deshalb wende ich mich als Bürgermeister der Stadt Frauenstein im Namen der Bürger und der Organisatoren heute mit der Bitte an Sie:

Unterstützen Sie als SponsorIn bzw. Aktive(r) dieses Jubiläum. Ganz gleich, ob mit einer Spende oder/und durch den Kauf eines Werbeträgers tragen Sie dazu bei, dass dieses Event zu einem großartigen Höhepunkt in unserer Stadt bzw. Region wird.

Sollten Sie sich für eine Geldspende entscheiden, dann zahlen Sie Ihren Betrag bitte auf das Konto der Stadtverwaltung

Frauenstein, Sparkasse Mittelsachsen,

IBAN: DE92870520003520000210

BIC: WELADED1FGX

Verwendungszweck: Frauenstein 800 (unbedingt angeben!!!) ein.

Wird eine Spendenbescheinigung gewünscht, teilen Sie uns das bitte unter Angabe Ihrer Anschrift mit.

Die Werbeträger stellen wir Ihnen im nächsten Amtsblatt vor, sie sind voraussichtlich ab März käuflich zu erwerben.

Übrigens, es gilt auch weiterhin:

Wenn Sie noch eine gute Idee haben oder auch Interesse an Mitwirkung haben, können Sie gern zu unserer nächsten Beratung am 20.02.2017 um 19.00 Uhr im Senioren-Eck, Markt 32 kommen.

Ich möchte mich schon heute bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses, oder besser gesagt „unseres Jubiläums“ beitragen, von ganzem Herzen bedanken und freue mich auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister Reiner Hentschel



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ **Ordnungsamt - Abgrenzung von Grundstücken**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Manche Mitmenschen legen anderen Steine in den Weg. Auch im Stadtgebiet Frauenstein grenzen einige Bürger die öffentlichen Rasenstreifen, Wegstücke oder Regenwasserrinnen vor ihren Grundstücken einfach mit Feldsteinen ab. Bislang hat die Stadt Frauenstein dies geduldet. Wenn jedoch wirklich mal was passiert, wie bei den heftigen Schneefällen geschehen, haftet in erster Linie die Kommune dafür. Dies ist für die Stadt nicht hinnehmbar. Wer Hindernisse in den Verkehrsraum bringt, hat das daraus entstehende Schadensrisiko vollständig zu übernehmen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden hiermit aufgefordert die Steine zu entfernen. Die Stadt Frauenstein duldet ab sofort die „belegten“ Flächen nur, wenn diese so gekennzeichnet werden, dass Schäden vermieden werden. Mit dieser Kennzeichnung übernimmt der Grundstückseigentümer die Schadenshaftung. Das Recht der Untersagung bleibt der Stadt Frauenstein jederzeit unbenommen.

Bürgermeister

■ **Fortsetzung Straßenbau Frauensteiner Straße S208 in Burkersdorf**

Am 09.01.2017 fand eine Besprechung im Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Chemnitz (LASuV) statt. Thema war unter anderem auch die Zeitschiene für die Fortsetzung der Baumaßnahmen Straßen- und Gehwegbau sowie Beleuchtung.

Das LASuV hat folgende Einschätzung zum Vorhaben mitgeteilt: Im Verlauf der Planung wurde festgestellt, dass fast 2 km Ortsdurchfahrt nicht in einem Stück gebaut werden kann.

Die Teilung der Planung in 2 Bauabschnitte wurde gemeinsam mit der Stadt Frauenstein als sinnvoll erachtet.

Für den ersten Bauabschnitt (BA Buttergasse bis Wendeschleife) wird derzeit der Vorentwurf erarbeitet, das Leseexemplar soll Ende Februar 2017 vorliegen.

Diese haushaltrechtliche Unterlage enthält alle Kostenteile, die für die einzelnen Beteiligten entstehen. Die Klärung zur Finanzierung der geplanten Regenwasserleitung muss erfolgen.

Der Vorentwurf wird zur Stellungnahme an die Stadt Frauenstein und das Landratsamt gesendet.

Nach deren Zustimmung wird der Vorentwurf durch das LASuV genehmigt.

Eine OD- Vereinbarung und eine Vereinbarung zur Übernahme des Regenwasserkanals werden abgeschlossen.

Mit dem Vorentwurf kann die Stadt Frauenstein die Fördermittel für den Gehweg beantragen.

Der bestätigte Vorentwurf ist Grundlage der Erstellung der Baurechtsunterlage. Sofern der Grunderwerb im freihändigen Verfahren positiv verläuft

und alle TÖB ihr Einverständnis erklärt haben, kann von einer Freistellung von der Planfeststellung ausgegangen werden.

Das Baurecht wird aus heutiger Sicht nicht vor Herbst 2017 vorliegen.

Anschließend werden die Ausführungsunterlagen erarbeitet und die Ausschreibung vorbereitet.

Eine Veröffentlichung könnte im Winter 2017/ 2018 erfolgen, sodass der Bau abzeitigem Frühjahr 2018 erfolgen kann.

Aufgrund dieser Terminkette für den ersten Bauabschnitt und der jetzt schon absehbaren Realisierung in 2018 wurde die Maßnahme nicht in das vorläufige Bauprogramm 2017 des LASuV, NL Zschopau aufgenommen.

Für den zweiten Bauabschnitt (BA 6.3) schließt sich parallel/zeitversetzt das gleiche Prozedere an, damit ist der Bau des zweiten Bauabschnittes ab 2019 realistisch.

Damit verschieben sich die Maßnahmen der Stadt Frauenstein für den Gehwegbau und die Beleuchtung ebenfalls in die Jahre 2018 und 2019.

■ **Fortsetzung Straßenbau Freitaler Straße S189 in Kleinbobritzsch**

Das LASuV Chemnitz teilt mit, dass nach derzeitigem Kenntnisstand mit einer Wiederaufnahme der Arbeiten ab März 2017 gerechnet wird. Die Restausführungsdauer wird auf 3 Monate geschätzt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Mai/Juni 2017 abgeschlossen sein.

■ **Fortsetzung Straßenbau Teplitzer Straße S184 in Frauenstein**

Dazu fand am 05.01.2017 eine Beratung mit dem LASuV und dem Wasserzweckverband Freiberg (WZF) statt. Ziel der Beratung war die Koordinierung der laufenden und geplanten Baumaßnahmen des LASuV und des Wasserzweckverbandes Freiberg (WZF) in der Stadt Frauenstein bzw. in deren Umfeld für das Jahr 2017.

Eine Fortführung der Baumaßnahmen auf der S184 kann erst beginnen, wenn die Bauarbeiten auf der Freitaler Straße S189 abgeschlossen sind, da diese Straße als Umleitungsstrecke benötigt wird.

Nach aktuellem Kenntnisstand wird für die Baumaßnahme eine Bauzeit von 23 Kalenderwochen (ca. 5 Monate) geplant. Unter Berücksichtigung einer Fertigstellung des Bauvorhabens Freitaler Straße S189 Ende Mai 2017, wäre unter Einrechnung eines Zeitfensters von 1 Monat für Unvorhergesehenes, ein Baubeginn ab Juli 2017 denkbar. Möglich sind folgende Ausführungsvarianten:

- a) Teplitzer Straße von Markt bis Einmündung B171 - Ausführungszeit Juli bis November 2017 bei Baufeldteilung in Höhe Saydaer Straße
- b) Teplitzer Straße von Markt bis Saydaer Straße (Baufeld 1) - Ausführungszeit Juli bis September 2017; Teplitzer Straße von Saydaer Straße bis B171 (Baufeld 2) - Ausführungszeit Juli bis August 2018

Eine Festlegung des LASuV, welche Variante zur Ausführung kommt, wurde noch nicht getroffen.

■ **Ausbau Knoten Freiberger Straße S184/Klingenberger Straße S189**

Das Bauvorhaben wird auf Grund noch nicht abschließend gesicherter Finanzierung seitens des LASuV nicht vor 2018 realisiert.

■ **Einwohnerzahlen - Statistik zur Bevölkerungsentwicklung 2016 im Stadtgebiet**

| | 31.12. 2015 | Ge- burten | Sterbe- fälle | Zuzüge | Weg- züge | 31.12. 2016 |
|-----------------|----------------|---------------|------------------|-----------|--------------|----------------|
| Burkersdorf | 686 | 7 | 5 | 28 | 19 | 697 |
| Dittersbach | 245 | 1 | 3 | 4 | 11 | 236 |
| Frauenstein | 973 | 10 | 17 | 22 | 36 | 952 |
| Kleinbobritzsch | 208 | 1 | 2 | 7 | 15 | 199 |
| Nassau | 826 | 3 | 6 | 36 | 43 | 816 |
| gesamt | 2938 | 22 | 33 | 97 | 124 | 2900 |

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Dezember 2016

Eheschließungen: 0 Sterbefälle: 4 Geburten: 2

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

In Frauenstein, ST Burkersdorf:

den Eltern Yvonne & Dirk Kretzschmar mit Sohn Karl, geb. am 01.12.2016,

In Frauenstein:

den Eltern Sophie Böhm & Maik Hartung mit Sohn Noel, geb. am 09.12.2016,

Kinder sind nicht nur die Hoffnung auf Morgen, sondern auch die Freude im Heute.

Damaris Wieser

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Stellenausschreibung der Stadt Frauenstein

Die Stadt Frauenstein stellt zum 01.07.2017, vorerst befristet für die Dauer von zwei Jahren, eine/einen

Sachbearbeiter/in

in der Bauverwaltung ein.

Wir erwarten von Ihnen:

- einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes beziehungsweise einer/eines Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im kommunalen Haushaltswesen, insbesondere der Anlagenbuchhaltung
- Kenntnisse in der Verwaltung von kommunalen Liegenschaften
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- eine selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse in den Programmen Windows Office Programme, wünschenswert in kommunalen EDV-Programmen (z.B. adkomm)

Wir bieten Ihnen:

- eine vielfältige und interessante Tätigkeit
- einen modernen und technisch gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine teamorientierte Arbeitsweise
- flexible Arbeitszeiten
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die operative Führung der Anlagenbuchhaltung
- die Durchführung von Inventuren

- Sachbearbeitung der Liegenschaften
- weitere Verwaltungsarbeiten
- Sekretariatsaufgaben

Die Änderung der Tätigkeitsschwerpunkte bleibt der Geschäftsführung jederzeit vorbehalten. Es wird daher auch die Bereitschaft zur Übernahme anderer Aufgabengebiete sowie von Sonderaufgaben erwartet. Der Besitz eines Führerscheins, Klasse 3, ist von Vorteil.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 5 des TVöD vergütet. Die Beschäftigung erfolgt vorerst in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden ab sofort bis zum 17. Februar 2017 in der:

Stadtverwaltung Frauenstein
z.H. Bürgermeister Reiner Hentschel - persönlich -
Markt 28
09623 Frauenstein

entgegen genommen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 18.01.2017

Reiner Hentschel
Hentschel,
Bürgermeister



■ Öffentliche Sitzungen des Stadtrates Frauenstein - Sitzung des Stadtrates

Termin: 06.02.2017, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Hotel „Goldener Stern“, Markt 22

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -
- 1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
- 2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Protokollkontrolle
- 4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach, LOS 3, Trockenbauarbeiten
- 5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach, LOS 4, Estrich- und Bodenbelagsarbeiten
- 6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Ditters-

bach, LOS 5, Putz- und Malerarbeiten

- 7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach, LOS 6, Tischlerarbeiten
- 8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 3, Rohbauarbeiten
- 9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 4, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten
- 10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 5, Elektroinstallation
- 11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 6, Estricharbeiten

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 7, Fliesenarbeiten
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 8, Tischlerarbeiten
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 9, Malerarbeiten
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 10, Bodenbelagsarbeiten
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen: - Errichtung einer Kindertagesstätte in Frauenstein, LOS 11, Dachdecker-/Klempnerarbeiten
17. Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Breitbandangebotes - Planungs- und Beratungsleistungen
18. Informationen der Stadtverwaltung
19. Fragestunde
20. Sonstiges

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 20.02.2016, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ - Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister
redaktionellen Teil: Frau Bömert, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb:

City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkertsdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkertsdorf: 13. u. 27.02.2017

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkertsdorf: 02. u. 16.02.2017

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau : 17.02.2017
Burkertsdorf: 14.02.2017

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

04.02.2017, 09:00 - 10:00 **05.02.2017, 10:00 - 11:00**

Dipl.-Stom. Thomas Kiel, Hauptstr. 161b,
09618 Großhartmannsdorf, Tel.: 037329/396

11.02.2017, 09:00 - 10:00 **12.02.2017, 10:00 - 11:00**

Dipl.-Stom. Gabriele Börner, Saydaer Str. 3, 09619 Mulda
Tel.: 037320/1391

18.02.2017, 09:00 - 10:00 **19.02.2017 10:00 - 11:00**

Dipl.Stom. Isolde Zimmermann Talstr. 8,
09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2855

25.02.2017, 09:00 - 10:00 **26.02.2017, 09:00 - 10:00**

Zahn-MVZ Brand-Erbisdorf, Freiburger Str. 17, 09618 BED,
Tel.: 037322/3657

■ Rettungsdienst:

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Notruf | 112 |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Rettungswache Frauenstein | 037326/1220 |
| Krankentransport Freiberg | 03731/19222 |

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

Sprechzeiten

Bürgermeister, Ortschaftspolizei, Liegenschaften, Pacht

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Amtsleiterin Finanzen

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Stadtkasse, Personal, Soziales

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Steueramt, Gewerbeamt

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Meldebehörde, Urkundenstelle

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Standesamt

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk

dienstags 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Fremdenverkehrsamt, Kultur

montags / mittwochs 09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
 freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Gottfried-Silbermann-Museum

dienstags - sonntags 10.00 - 16.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:

**037326 / E-Mail-Anschriften
 der Stadtverwaltung:**

| | | |
|---|----------------|---|
| Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt Fax | 838-0 83819 | stadt@frauenstein.com |
| Bürgermeister, Ortschaftspolizei, Liegenschaften, Pacht, | 838-0 | buergermeister@frauenstein.com |
| Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei | 83812 | finanzen@frauenstein.com |
| Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz | 83813 | bauamt@frauenstein.com |
| Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen | 83814 | bauverwaltung@frauenstein.com |
| Kasse, Soziales | 83820 | kasse@frauenstein.com |
| Steueramt, Gewerbeamt | 83821 | steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com |
| Meldebehörde, Urkundenstelle | 83824 | meldebehoerde@frauenstein.com |
| Standesamt | 83824/25 | standesamt@frauenstein.com |
| Fremdenverkehrsamt | 83825 | fva@frauenstein.com |
| Museum | 1224 | silbermann.museum@frauenstein.com |
| Fax | 85886 | |

*Die Stadtverwaltung
 Frauenstein gratuliert
 ganz herzlich den
 Jubilaren des Monats
 Februar und verbindet
 damit alle guten Wünsche
 für beste Gesundheit:*

In Frauenstein

08.02.17 Reichel, Elsbeth 80 Jahre
 23.02.17 Müller, Giesela 70 Jahre

in Burkersdorf

01.02.17 Melzer, Christine 75 Jahre
 07.02.17 Bier, Christa 75 Jahre

in Dittersbach

27.02.16 Göpfert, Ingetraud 90 Jahre

in Nassau

17.02.17 Klapper, Marianne 85 Jahre
 18.02.17 Böhm, Anita 80 Jahre
 22.02.17 Schugk, Werner 90 Jahre

*Die Stadtverwaltung
 Frauenstein gratuliert auch
 ganz herzlich den Ehe-
 paaren, welche im Monat
 Januar ein Ehejubiläum
 feiern und verbindet auch
 damit alle guten Wünsche
 für beste Gesundheit.*

**Der nächste
 Frauensteiner Anzeiger
 erscheint
 am 28. Februar 2017.**

**Redaktionsschluss ist der
 15. Februar 2017.**

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Die Beschilderung der Schutzgebiete wird auch im Jahr 2017 durch die untere Naturschutzbehörde im Landkreis weiter fortgesetzt

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt, wird auch im Jahr 2017 die Schutzgebietsbeschilderung im Landkreis Mittelsachsen weiter vorangetrieben. Bereits in den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl an naturschutzrechtlichen Schutzgebieten mit der erforderlichen Kennzeichnung ausgestattet bzw. erneuert werden. Darüber hinaus wurden an einigen Gebieten Schautafeln aufgestellt, um naturschutzfachliches und geologisches Wissen zu vermitteln. Das Ziel der Kennzeichnung besteht darin, die ökologisch wertvollen Bereiche zu kennzeichnen und jeden Bürger diese aufzuzeigen, um auch in Zukunft die natürlichen Lebensräume in unserer Region zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Naturschutzbehörde neben der Ausweisung von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten und -objekten auch für deren Kennzeichnung verantwortlich. Aus diesem Grund ergeht hiermit der Hinweis, dass auch in den kommenden Monaten Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete sowie Flächennaturdenkmale nach der Kennzeichnungsverordnung des Freistaates Sachsen beschildert werden. Das Aufstellen und Anbringen der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichen ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Im Rahmen der Aufstellung wird durch die dazu beauftragten Mitarbeiter darauf Rücksicht genommen, dass die bisher ausgeübte Grundstücksnutzung nicht unnötig behindert oder sonstige wirtschaftliche Nachteile begründet werden.

Für Rückfragen zu einzelnen Schutzgebieten und -objekten steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern zur Verfügung (Herr Unverricht; Tel. 03731 799-4015).



Foto: LRA

■ Der Abwasserzweckverband „Muldental“ informiert:

Achtung Fäkalienkunden!!! Neues Abfuhrunternehmen ab 2017
Zum 01.01.2017 übernimmt im Verbandsgebiet ein neuer Vertragspartner die Fäkalien- und Klärschlamm Entsorgung aus dezentralen Abwasseranlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen). Es ist die Firma:

Bergzog Kanalreinigungs-GmbH

Ortsteil Goselitz / Gutsweg 2, 04720 Zschoitz-Ottewig

Bitte ab sofort für die Terminvereinbarung der Fäkalienentsorgung folgende Telefonnummer wählen:

034324 - 23319 oder 034324 - 22088

Die Sprechzeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 bis 15:00 Uhr

Auch im Jahr 2017 bitten wir den nachfolgenden Tourenplan für die Entsorgungen der Anlagen zu beachten. Die Entsorgungen sind, wie im letzten Jahr, in folgenden Monaten geplant:

im Monat September: Stadtteil Burkersdorf

Die Entleerung der Anlage ist mindestens 4 Wochen vor der gewünschten Entsorgung (siehe § 5 Absatz 5 Satz 1 Fäkalienatzung) beim o. g. Abfuhrunternehmen anzumelden. Wer kurzfristig, vor Ablauf der 4 Wochenfrist, eine Abfuhr benötigt, muss eine Zusage gemäß § 12 Abs. 4 Punkt f der Fäkalienatzung zahlen.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des „AZV Muldental“ gern zur Verfügung.

gez. Christian Rüdiger, Geschäftsleiter

■ Änderung der Abwassergebühren ab dem 01.01.2017

Nachdem die Abwassergebühren 2016 durch den AZV neu kalkuliert wurden, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ in ihrer Sitzung am 15.12.2016 unter anderem Beschlüsse zu den Gebührenerhöhungen, der Gebührevorauszahlung 2017 bis 2019 sowie zur 3. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung gefasst. Nach nunmehr 15 Jahren konstanter Gebühren gibt es eine Gebührenerhöhung sowohl für Schmutzwasser als auch für Niederschlagswasser. Außerdem wurde eine Gebühr für die Einleitung von vorgereinigtem Abwasser in Kanäle, die nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind, eingeführt.

Es gelten nunmehr die nachfolgenden Gebühren, die in der 3. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung ab dem 01.01.2017 durch öffentliche Bekanntmachung in der Freien Presse und in der Sächsischen Zeitung Rechtsgültigkeit erlangten:

1. Die Einleitgebühr für die Teilleistung der Schmutzwasserentsorgung beträgt: 3,27 Euro/m³
2. Die Einleitungsgebühr für die Teilleistung der Niederschlagswasserentsorgung beträgt: 0,52 Euro/m³.

Für die Teilleistung der Einleitung von Schmutzwasser, dass nach dem Stand der Technik vorgereinigt ist, in öffentliche Abwasseranlagen, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind nach § 41 Abs. 1, bemisst sich die Abwassergebühr nach der entsprechend §§ 42 und 43 der Abwassersatzung ermittelten Abwassermenge und beträgt: 1,54 Euro/m³.

gez. Christian Rüdiger, Geschäftsleiter

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen
11. Januar 2017

■ Anmeldezeitraum für die Woche der offenen Unternehmen 2017 vom 23. Januar bis zum 26. Februar unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Auch in diesem Jahr findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Von 23. Januar bis zum 26. Februar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich insgesamt 203 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 13. bis zum 18. März blicken die Schülerinnen und Schüler hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren. In den meisten Unternehmen sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden wochentags am Nachmittag nach dem Unterricht und am Samstag statt. Gezeigt werden verschiedene Ausbildungsberufe, die künftigen Schulabsolventen können mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte in die Berufswelt knüpfen.

Übrigens: das Karriereportal auf der Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

■ Übergeber treffen Nachfolger - im Kamingespräch!

Als Unternehmer den richtigen Nachfolger für den Betrieb zu finden ist nicht leicht. Gleiches gilt für Führungskräfte, die gerne ein Unternehmen übernehmen möchten. Daher veranstaltet die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am 16.03.2017 ein Kamingespräch für die Industrie. Sie sind Unternehmer oder Führungskraft und suchen den richtigen Partner für eine Nachfolgeregelung? Dann kontaktieren Sie uns! Sie haben einen ganzen Abend lang die Möglichkeit diskret Gespräche mit verschiedenen Interessenten zu führen. Vielleicht ist ja der Richtige für Ihr Vorhaben dabei.

Um die Unternehmen in Mittelsachsen bei der Nachfolge zu unterstützen, bietet die IHK in Freiberg außerdem regelmäßige Informationsveranstaltungen und jeden dritten Donnerstag eines Monats individuelle Sprechtag Unternehmernachfolge an.

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne

Tel.: 03731/79865-5300,

E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de

■ Finanzierungssprechtage in Mittelsachsen

Je nach Unternehmensgröße und Branche gibt es unterschiedliche Gründe, in das Unternehmen zu investieren. Als gemeinsames Ziel steht dabei immer die Verbesserung der eigenen Marktsituation im Fokus. Zu unseren Sprechtagen erhalten Sie Informationen durch regionale Finanzinstitute und individuelle Beratung durch die sächsischen Förderbanken (SAB und MBG/BBS).

Folgende Termine sind für das Jahr 2017 vorgesehen:

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 22.02.2017 in Freiberg | 31.05.2017 in Freiberg, |
| 30.08.2017 in Mittweida und | 29.11.2017 in Döbeln. |

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an ihre Ansprechpartnerin: Anne Kosterlitzky

Tel.: 03731/79865-5200;

E-Mail: anne.kosterlitzky@chemnitz.ihk.de

Beratung der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer - kostenfrei

IHK Geschäftsstelle, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

Termine: Montag-Donnerstag: 07:30-16:30 Uhr,
Freitag: 07:30-14:00 Uhr

Kontakt zum Fachberater:

Tel.: 03731/79865-0

E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de Web:

www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft 13.01.2017

Ländlicher Raum

■ Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in die zehnte Runde

Landwirtschaftsminister Schmidt: „Dörfer mit Ideen und engagierten Bürgern sind gefragt“

Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt hat heute die zehnte Ausgabe des Sächsischen Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ gestartet. Gefragt sind Dörfer, in denen die Bürger ihren Ort mit Tatkraft und guten Ideen gestalten und die sich mit anderen Dörfern im Wettbewerb vergleichen wollen.

„Im ländlichen Raum Sachsens ist in den vergangenen Jahren viel bewegt worden. Innovative Modelle der Daseinsvorsorge und des Miteinanders stehen mehr und mehr im Mittelpunkt“, sagte der Minister. „Lebenswerte Dörfer sind ein grundlegender Bestandteil der Ländlichen Entwicklung. Attraktive Lebensbedingungen sind vor allem dort zu finden, wo Bürger, Vereine, Unternehmen und Gemeinde sich gemeinsam für das Dorf und die Region stark machen. Wir wollen diese Leistungen im Wettbewerb würdigen und in der Öffentlichkeit bekannt machen“, so der Minister. „Die Erfolge unserer sächsischen Vertreter bei den letzten Bundeswettbewerben zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.“

Teilnehmen können Dörfer mit bis zu 3 000 Einwohnern. Die Leistungen in den Dörfern werden anhand der jeweiligen Ausgangslage und der individuellen Möglichkeiten bewertet. „Musterdörfer“ werden dabei nicht gesucht. Im Mittelpunkt steht vielmehr das Engagement der Bürger, die Entwicklung ihres Dorfes voranzubringen. Die Teilnahme kann in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung selbst in die Hand genommen werden, z. B. durch den Ortschaftsrat oder einem Heimatverein. „Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Die Teilnahme schweißt die Einwohner zusammen und verleiht der Dorfgemeinschaft neuen Schwung und vielfältige Erfahrungen“, so Schmidt. Auf die Sieger warten zudem attraktive Preise bis 5 000 Euro. Auch Teilnehmer zurückliegender Wettbewerbe können sich erneut beteiligen.

Hintergrund

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ läuft über drei Etappen - in den Landkreisen im Jahr 2017, im Landesvergleich im Jahr 2018 und auf Bundesebene im Jahr 2019. Das Teilnahmeverfahren ist unkompliziert. Ansprechpartner für die Kreiswettbewerbe sind die Landratsämter. Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2017. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb

Im Bundeswettbewerb haben sächsische Dörfer in der Vergangenheit erfolgreich abgeschnitten. Im Jahr 2016 hatten Stangengrün (Landkreis Zwickau) und Waltersdorf (Landkreis Görlitz) Silber im Bundesfinale geholt. Im Jahr 2013 holte Rammenau (Landkreis Bautzen) Gold im Bundesfinale und im Jahr 2010 wurde Kirchbach (Landkreis Mittelsachsen) mit Gold ausgezeichnet.

::: Links :::

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Landeswettbewerb | <http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb>

Rückfragen an Pressesprecher Frank Meyer:
mailto:presse@smul.sachsen.de

SENIOREN



„Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e. V.

„Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben,
aber dem Tag mehr Leben.“
~ griech. Philosoph ~

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unter diesem Motto laden wir alle Geburtstagskinder des 2. Halbjahres 2016 sowie Gäste zu einem musikalischen Programm in die „gute alte Zeit“ mit dem Alleinunterhalter Ronny Oswald ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein werden wir einen schönen Nachmittag erleben.

Termin: am Mittwoch, dem 08. Februar 2017

Ort: „Senioreneck“ am Schloss

Zeit: 14.30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt: für Mitglieder 4,- Euro
für Gäste 5,- Euro

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten Sie, sich bis 04.02.17 bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681) anzumelden.

Im Namen des Vorstandes
R. Lorenz

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.



Restaurierung der Postmeilensäule in Frauenstein

Die Stadt Frauenstein feiert im Juni 2018 ihr 800-jähriges Bestehen. Wir sind bestrebt, das Stadtbild erstrahlen zu lassen. Dazu gehört auch die Restaurierung der Postmeilensäule auf dem Markt. Diese wurde am 17.09.1727 nach Erlass August des Starken aufgestellt. Beim Stadtbrand 1869 fiel auch die Postmeilensäule dem Feuer zum Opfer. Lediglich der Schriftblock blieb erhalten, der heute noch im Museum zu sehen ist. Erst im Jahr 1984 wurde die Postmeilensäule, nach einer farblichen Neufassung und einer groben Sanierung, an ihren heutigen Ort gebracht.

Die mittlerweile über 40 Jahre haben an dem Sandstein ihre Spuren hinterlassen. Die Postmeilensäule muss im schonenden Verfahren gereinigt werden. Neben kleinen Ausbesserungen, werden die Schrift und das Wappen erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf fast 10.000 Euro. Dank einer möglichen Förderung durch das Land Sachsen kann sich der Eigenanteil auf etwa 4.000 Euro reduzieren.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V. Kreissparkasse Mittelsachsen

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

IBAN: DE 95 8705 2000 3520 0023 87

BIC: WELADED1FGXXX

Verwendungszweck: Postmeilensäule Frauenstein

Wenn Sie Fragen haben oder eine Spendenquittung wünschen, dann schicken sie uns bitte eine kurze e-Mail an: Foerdereverein-Frauenstein@web.de

Naherholungsgebiet Burkersdorf

- Spiel- und Treffpunkt am „Gagenbusch“

„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“ MARIA MONTESSORI



Der Förderantrag für das Naherholungsgebiet hat mit der Bewilligung im Koordinierungskreis die erste Hürde genommen. Wir sind zuversichtlich, dass im Frühjahr 2017 eine endgültige - positive - Entscheidung vorliegt und das Vorhaben umgesetzt werden kann.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern bedanken.

Neue Gebietswandertafeln im Stadtgebiet geplant Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohner,

wie es evtl. schon über die Ortschaftsräte bekannt sein könnte, möchten die Stadtteile, der Stadtförderverein, die Stadtverwaltung und der Wanderwegewart einen weiteren Beitrag zur Belebung des Tourismus leisten. Wir wollen die teilweise maroden und inhaltlich nicht mehr aktuellen Aufsteller mit den Wanderkarten generalüberholen und die Touristen damit sicherer in diesem landschaftlich unvergleichlichem Gebiet führen.

Da unsere Stadtgebietsfläche sehr groß ist, die finanziellen Mittel aber begrenzt sind, suchen wir einen Weg, über Sponsoren die fehlenden Finanzen abdecken zu können.

Die Tafeln in den Abmessungen 120x150cm sollen auf Träger aus Holz neu montiert werden, wobei der größte Teil der Träger ersetzt oder umgesetzt werden muss.

Wenn Sie bitte dieses Vorhaben finanziell unterstützen würden, wäre uns sehr geholfen.

Wir freuen uns über große und auch kleine Beträge.

Bitte überweisen Sie den Betrag an folgenden Träger:

Verein zur Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.

Markt 28, 09623 Frauenstein

Name: Förderverein Stadtentwicklung Frauenstein

IBAN: DE 95 8705 2000 3520 00 2387

Sparkasse Mittelsachsen

Verw.-Zweck: Gebietswandertafeln

Für die Ausstellung einer Spendenquittung benötigen Ihren vollständigen Namen und Anschrift.

Die Nassauer Tafeln sollen aufgestellt werden:

Oberdorf: Am Wanderparkplatz „Dorfstr./Kalkstraße“

Mitteldorf: Am bisherigen Standort „Steigerdenkmal“

Niederdorf: Bushaltestelle an der Ölmühle
Bushaltestelle am Waldpark

Bei den Standorten der Tafeln in den anderen Stadtteilen gibt es folgenden, schon verbindlichen Stand:

Burkersdorf: Platz am Pyramidenstandort

Buswartehalle S184

Dittersbach: Wanderparkplatz

Wendeschleife Bus

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

Frauenstein: Marktplatz
Kleinbobritzsch: Dorfplatz am "Fürstenthal"

Kontakt unter: Reiner Hengst, Wanderwegewart Stadt Frauenstein, Saydaer Straße 6, 09623 Frauenstein, Tel.: +49 / (0)37326-1856, E-Mail: Reiner.Hengst51@GMX.de

Sie können sich auch den Link hierzu ansehen (Er weist auf den aktuellen Arbeitsstand hin):
<http://www.frauenstein-erzgebirge.de/urlaub/aktivurlaub/gebietswandertafeln/>

■ 90 Jahre Posaunenchor Frauenstein

Als Pfarrer Adam 1926 mit den Brüdern Altwein und den Brüdern Fischer den Posaunenchor erfolgreich gründete, war es bestimmt nicht einfach, weitere musikalisch begabte und interessierte Männer für diese Mission zu finden. Doch es meldeten sich immer wieder junge Leute, die gern ein Blas-instrument lernen und im Chor mitspielen wollten. Der Chor bestand meist aus 6 - 10 Musikern. In der Kriegszeit musste man aus Musikermangel pausieren. Nach den Kriegswirren versuchte Gotthard Dämmig, den Posaunenchor neu zu aktivieren. Es gelang ihm, neue Mitglieder für diese Kirchenmusik zu begeistern. So dauerte es nicht lange bis der Posaunenchor wieder zu Gottesdiensten oder anderen festlichen Anlässen mitwirkte. Der Chor wurde zu einem festen Bestandteil der Kirchenmusik in Frauenstein.

Der von Herrn Dämmig geleitete Posaunenchor wurde dann in den nächsten Jahrzehnten besonders mitgeprägt von Reinhold Preißler, sowie dem fast blinden Herbert Kaden und Gunter Rachel. Anfang der 60iger Jahre kamen einige junge Leute hinzu, von denen leider nur 2 Musiker (Peter Heinrich und Peter Ranft) trotz aller Probleme dabei geblieben sind.

In den letzten 25 Jahren konnten einige neue Mitglieder dazugewonnen werden, so dass zum jetzigen Zeitpunkt der Chor gut besetzt und eine solide Altersstruktur hat. Doch rasten heißt rosten und so sind wir immer an neuen Mitgliedern interessiert. Wir spielen nicht nur kirchliche Lieder, sondern auch Volkslieder und moderne Stücke nach unseren Fähigkeiten. Auch helfen wir gern beim Erlernen eines Blasinstrumentes und können begrenzt Instrumente zur Verfügung stellen. Bei Interesse spricht einfach einen unserer Mitglieder an oder kommt donnerstags 19 Uhr in die Pfarre zur Übungsstunde.

P. Ranft



Foto: Foto Böhme, Frauenstein

■ Frauensteiner Geschichten - Getränkefachgrosshandel Grahl

Die Firma Grahl ist schon lange ein fester Bestandteil des Frauensteiner Stadtbildes, und doch wissen nur wenige um die Geschichte des Unternehmens.

Im Vorfeld des 800-jährigen Stadtjubiläums wurde diese nun von der Familie Griesbach aufbereitet und aus diesem Anlass haben wir in unserer nächsten Mini-Ausstellung der Reihe „Fraensteiner Geschichten“ die Firma Grahl zum Thema gemacht.

Bereits im 17. Jahrhundert bestand in Frauenstein eine Genossenschaft der brauberechtigten Bürgerschaft, die die Stadt und die umliegenden Dörfer mit Bier versorgte, unter Auflage einer Abgabe eines Teils ihres Gewinnes.

Ein Malz- und Getreidelager wurde an der nördlichen Ringmauer errichtet, inklusive eines Malzhauses, welches auch heute noch der Ort der ehemaligen Brauerei, heute Getränkefachgrosshandel Grahl ist.

Wenn Sie mehr über diese Frauensteiner Institution lesen möchten, sind Sie herzlich ins Gottfried-Silbermann-Museum eingeladen.

Wir bedanken uns hiermit herzlich für die Bereitstellung der Informationen bei den Mitarbeitern der Firma Grahl.

■ Schnee von Gestern

Der Beginn des Jahres 2017 brachte uns etwas, worauf die meisten von uns schon sehnsüchtig gewartet hatten - frischen Schnee.

Gleich in der ersten Januar-Woche fielen bis zu 70 cm der weißen Pracht - am meisten freuten sich darüber die Kinder, die kurz darauf mit Schlitten und Skiern unterwegs waren, weniger wahrscheinlich die Erwachsenen, denen die Pflicht des Schneeräumens oblag.

Natürlich war das Wetter dann auch Gesprächsthema Nummer 1 und von vielen Seiten konnte man hören „... ja früher waren die Winter alle so!“ Dies erinnerte mich an mehrere Einträge in der historischen Chronik von Frauenstein von August Bahn, in welcher vor allem die extremen Wetterphänomene wunderbar bildlich festgehalten sind. Neben Wetterkapriolen wie Schneefall zu Himmelfahrt, Eisregen im August oder der kompletten Zerstörung der Ernte durch Schneefall im frühen September im Jahre 1740 hier ein Beispiel aus dem Jahre 1702:

„Anno 1702 Im Januar und Februar fiel ein grosser Schnee, dieser Schnee lag in Feldern und Gehölzen 4 Ellen [1 Elle = ca. 0,566 m, Anmerk.d.Verf.] hoch, dass man über Zäune und Schläge wegfahren kunte. In Frauenstein lag der Schnee vor mancher Haus-Thür zwölf Ellen hoch, dadurch die Leute mit grosser Mühe arbeiten musten, wie sie denn solche Stollen machten, dass sie mit Schlitten und Pferden unter dem Schnee weg, wie unter einem Gewölbe ins Haus fahren kunte.“

Von solchen Schneemengen trennen uns heute noch einige Meter, aber mit Petrus' Wohlwollen können sich wenigstens Kinder und Wintersportler auf ein paar aktive Wochen freuen.

Cornelia Ferguson

■ Vorankündigung!



Der Frauensteiner SV - Einheit e. V. führt am **10. März 2017** seine diesjährige **Jahreshauptversammlung** durch. Ab 19.30 Uhr wird der Vorstand in der Sportlerklausen Frauenstein seine Berichte zum vergangenen Jahr vortragen. Weiterhin steht die Jahreshauptversammlung im Zeichen der Neuwahlen zum Vorstand und der Revisionskommission. Alle Mitglieder des FSV sind recht herzlich hierzu eingeladen - bitte den Termin im Kalender ‚rot‘ eintragen.

Wir sehen uns!

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

■ Zum wiederholten Mal ein Erfolg....

Der 9. „Lebende Adventskalender“ ist Geschichte und darf von Seiten der Veranstalter und Organisatoren als rundherum gelungen bezeichnet werden. Ein überaus breites Spektrum an verschiedenen Aktionen hat wieder viele Besucher und Gäste aus unserem Stadtgebiet begeistert.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Besuchern für ihr großes Engagement aufs herzlichste bedanken. Unser Dank gilt auch unseren Sponsoren, die stets dafür sorgen, dass Druckkosten und die Leckereien für unsere Kinder bereitgestellt werden können. Ganz besonders haben wir uns über die Privatspende der Familie Stenzel aus Frauenstein gefreut, die schon einen Grundstein für die „Füllung“ der Nikolausstiefel beim 10. „Lebenden Adventskalender“ legt. Wer weiß, vielleicht macht dieses Beispiel Schule...?! Vereine arbeiten ehrenamtlich und sind deshalb auf die Unterstützung aller Bürger angewiesen - personell und auch finanziell.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen Ihnen Liane Dittrich, Jana Engelbrecht - Börner, Heidemarie Niese, Maria Fritzsche, Marion Böhme, Michael Kühne und Steffen Kwak

■ Kleinreparaturen im Ort - wir suchen noch Mithelfer!

Huch - schon sind wir im Jahr 2017! War nicht erst die Jahrtausendwende?

Man glaubt die Zeit vergehe immer schneller. So hat sich auch in den letzten Jahren viel im Ort verändert. Mancher Schandfleck wurde beseitigt, aber leider ist auch manche frühere Initiative in Vergessenheit geraten.

Ich möchte hiermit unserem Stadtrat und dem Bürgermeister meine Hochachtung für die in den letzten Jahren beschlossenen und auf den Weg gebrachten, großen Investitionen (Feuerwehrhaus in Burkersdorf, Schule, Kiga, Museum u.a.) aussprechen. Damit ist ein großer und zukunftsweisender Schritt für die Entwicklung der Infrastruktur von Frauenstein und seinen Stadtteilen getan worden. Das kostet natürlich viel Geld und geht bis an das Limit der Stadtfinanzen. Leider bleibt dann kaum noch Geld für Reparaturen oder Neuschaffungen in den Orten übrig.

2018 wollen wir die 800-Jahre-Feier ausrichten. Bis dahin müssten noch sehr viele kleine „Schönheitsreparaturen“ durchgeführt werden. So möchte ich alle rüstigen Rentner zur Mithilfe bei solchen Kleinreparaturen u. ähnlichen Arbeiten aufrufen. Einen Anfang haben wir (D. Schmieder, P. Ranft) bereits voriges Jahr mit dem Projekt „Zaun am Friedhof“ gemacht. Schalungsbretter vom Dach der Schule wurden aufgearbeitet und zum Zaunbau am Friedhof verwendet. Immerhin haben wir mehr als 45 Std. dafür investiert. In diesem Jahr sollen weitere Projekte in Angriff genommen werden - dazu brauchen wir Mithelfer! Die neuen Projekte sollen im März/April beginnen.

Wer Interesse und freie Kapazitäten hat, der melde sich bitte!

Kontaktperson: Herr Ranft Tel. 1490.



... lautet unser Motto für die laufende Saison 2016/2017. Wir laden alle Närrinnen und Narren aus Burkersdorf und Umgebung in unsere Unterwasserwelt ein! Mit einer Handbreit Wasser unterm Kiel starten wir in die maritime zweite Halbzeit der Saison. Es geht Schlag auf Schlag - 24.02. - 27.02., volles Programm.

Los geht es am **Freitag, den 24. Februar ab 15 Uhr mit dem Seniorenschwimmen für alle Junggebliebenen**. Die Unterhaltung übernimmt DJ Tramp76. Gefreut werden darf sich auf eine Überraschung der Nachwuchsschwimmer, abrunden wird den Nachmittag dann das feucht fröhliche Programm des BNC. Am **Samstag, den 25. Februar ab 20 Uhr laden wir zur „gemischten Sauna“ - der Faschingsparty!** Um 21 Uhr werden wir dann unser Programm für euch zu Wasser lassen. DJ FIRE Entertainment sorgt für die Einhaltung des akustischen Aufgussplans. Das Seepferdchen-Abzeichen, der **Kinderfasching, wird dann am Sonntag, den 26. Februar ab 14 Uhr** abgenommen. Mit dabei sein wird Zauberclown „Gerald“ und viel Spiel & Spaß für die Kleinen. Den Abschluss der Saison bildet unser Warmbadetag. Wir lassen den Montag noch einmal richtig heiß werden! **Am 27. Februar ab 20 Uhr werden wir das Finale unserer Taucherei, den Rosenmontagsball**, austragen. Unser Programm seht ihr „wenn alle da sind“. DJ Mäxx (Skyline Olbernhau) wird uns als musikalischer Bademeister das Schwimmbecken freihalten! Alle Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle statt. Karten gibt es jeweils am Einlass.

*Wir freuen uns auf euch! Euer BNC & JC Burkersdorf
BNC - olé olé olé*

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Veranstaltungsreihe! Am 23. Februar 2017 19.30 Uhr findet im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ die nächste Veranstaltung statt. Dr. Konstantin Hermann aus Frauenstein wird zu folgenden Thema sprechen:

„Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges in Frauenstein“
Im Schloßpark befand sich ein Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges mit einer Bronzetafel: Diese Namenstafel ließ man 1942 entfernen um diese für Kriegsgüter einschmelzen zu lassen. Wörtlich heißt es dazu: Die Beseitigung der Namenstafel des Denkmals ist wenn auch nicht erwünscht, so doch möglich weil ohne künstlerischen Wert und jederzeit wieder zu ersetzen möglich. Das Denkmal selbst soll erhalten bleiben nur die Bronzetafel kann abgeliefert werden. Nähere Begründung: nicht erforderlich.

Der Kulturverein Frauenstein freut sich über jeden Besucher auch aus unseren Stadtteilen Burkersdorf, Dittersbach und Nassau.

Der Eintritt ist wie immer frei, zur Deckung der Unkosten ist jede Spende willkommen.

**Die Frauensteiner
Weihnachtsmarktfasse**



Danke!!!

Leider ist uns in der letzten Ausgabe ein grober Fehler unterlaufen und bitten um Entschuldigung.

Ein großer Dank geht ebenfalls an FotoPorst-Fotostudio u. Lotto Ramona Müller.



VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

■ 17. Stadtmeisterschaft in Nassau am 15. Januar 2017

Wenn auch die Straßenverhältnisse nicht die allerbesten waren - die Wintersportbedingungen zur diesjährigen Stadtmeisterschaft im Skilanglauf im Skigebiet Nassau konnten nicht idealer sein! Zirka 60 Skibegeisterte Sportler kamen ins Org.büro, nahmen dort ihre Anmeldung vor, um dann in die Loipe zu steigen und das Beste zu geben für einen Sieg in der entsprechenden Altersklasse. Leider konnten wir nur wenige Kinder und Jugendliche verzeichnen - an was das wohl lag???

Die Stadtverwaltung möchte sich bei all denen bedanken, die auch in diesem Jahr das Event unterstützt haben, sei es persönlich oder in finanzieller Form.

Besonderer Dank gilt den beiden Apotheken, Schloss-Apotheke und Gimmlitz-Apotheke sowie dem Wander-Eck in Frauenstein für die Bereitstellung der Preise und Medaillen.

Hier nun die Ergebnisse

| Platz | Ergebnis | Name |
|-------------------------|----------|--------------------|
| AK 5 w - 0,25 km | | |
| 1 | 00:02:43 | Göhler Malu |
| AK 7 m - 1 km | | |
| 1 | 00:08:46 | Lehmgrübner Marius |
| 2 | 00:11:12 | Holze Maximilian |
| 3 | 00:11:36 | Lamprecht Jordy |
| AK 7 w - 1 km | | |
| 1 | 00:10:20 | Göhler Luna |
| 2 | 00:10:30 | Rabe Sophia |
| AK 9 m - 1 km | | |
| 1 | 00:06:17 | Lehmgrübner Julius |
| AK 10 m - 2 km | | |
| 1 | 00:13:07 | Seliger Ben |
| 2 | 00:13:52 | Exner Anton |
| AK 10 w - 2 km | | |
| 1 | 00:16:25 | Lehmgrübner Svenja |
| AK 11 m - 2 km | | |
| 1 | 00:14:10 | Rabe Leon |
| 2 | 00:14:11 | Richter Louis |
| AK 11 w - 2 km | | |
| 1 | 00:12:29 | Lehmgrübner Sophie |
| 2 | 00:19:34 | Göhler Pauline |
| AK 12 m - 3 km | | |
| 1 | 00:12:14 | Koch Wilhelm |
| 2 | 00:20:21 | Lamprecht Jeremy |
| AK 13 m - 3 km | | |
| 1 | 00:12:52 | Lehmgrübner Oliver |
| AK 14 m - 3 km | | |
| 1 | 00:15:17 | Seliger Tim |
| AK 14 w - 2 km | | |
| 1 | 00:12:30 | Holzhey Hanna |
| AK 16 m - 5 km | | |
| 1 | 00:27:06 | Mende Moritz |
| AK 21 m - 7 km | | |
| 1 | 00:34:00 | Wolter Max |
| 2 | 00:46:00 | Geißler Patrick |
| AK 31 m - 7 km | | |
| 1 | 00:36:08 | Dämmig Roy |
| 2 | 00:36:57 | Schmidtchen Maik |
| AK 31 w - 3 km | | |
| 1 | 00:19:16 | Härtig Maria |
| AK 36 m - 5 km | | |
| 1 | 00:24:30 | Müller Thomas |
| AK 36 w - 3 km | | |
| 1 | 00:13:48 | Seliger Dina |

| | | | |
|-----------------------|----------|----------------|-----------|
| 2 | 00:14:10 | May | Cornelia |
| AK 41 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:13:03 | Dreißig | Manuela |
| 2 | 00:13:09 | Mende | Jaqueline |
| AK 41 m - 3 km | | | |
| 2 | 00:11:27 | Herklotz René | |
| 1 | 00:13:28 | Dienel | René |
| 3 | 00:14:51 | Mohr | Thomas |
| AK 46 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:14:44 | Göhler | Andrea |
| AK 51 m - 3 km | | | |
| 1 | 00:13:45 | Göhler | Arndt |
| AK 51 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:13:24 | Groß | Roswitha |
| AK 56 m - 3 km | | | |
| 1 | 00:12:00 | Hebert | Bernd |
| 2 | 00:12:50 | Knebel | Thomas |
| 3 | 00:15:37 | Müller | Volker |
| AK 56 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:12:26 | Rülke | Beate |
| 2 | 00:13:20 | Hebert | Steffi |
| AK 61 m - 3 km | | | |
| 1 | 00:11:54 | Schmidt Jochen | |
| 2 | 00:12:14 | Niese | Harald |
| 3 | 00:14:18 | Dämmig | Michael |
| 4 | 00:16:07 | Kawelcke | Werner |
| AK 61 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:16:31 | Kawelcke | Martina |
| AK 66 m - 3 km | | | |
| 1 | 00:13:27 | Preußler | Volker |
| 2 | 00:15:49 | Hengst | Reiner |
| AK 66 w - 2 km | | | |
| 1 | 00:13:37 | Hengst | Karin |

Massenstart Herren - 15 km

| | | | |
|---|----------|---------|-----------|
| 1 | 00:47:21 | Koch | Philipp |
| 2 | 00:50:40 | Koch | Stephan |
| 3 | 00:54:34 | Koch | Paul |
| 4 | 00:55:40 | Müller | Gerold |
| 5 | 00:57:37 | Hänisch | Michael |
| 6 | 01:19:09 | Bräuer | Friedwald |
| 7 | 01:27:29 | Krug | Andreas |

Massenstart Damen - 9 km

| | | | |
|---|----------|---------|-------|
| 1 | 00:48:09 | Clapper | Tanja |
|---|----------|---------|-------|

Allen Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Angelika Börnert im Namen der Stadtverwaltung

Kinder - Pferde - Fasching

Montag, 20. Febr. 2017 ab 14.00

Ferienhof „Kröhnertmühle“

Unkostenb. Incl. Würstchen, 1 Getränk und 1 Pfannkuchen 5.00 EUR pro Kind

Tel. Anmeldung 0172 3460997 o. 037326 84127 bitte bis 17.02.2017



VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

**Einladung -Ausschreibung
Sprunglauf auf der Schulbusch-Schanze in Dittersbach
„Fliegende Hasen“ SV Blau - Weiß Dittersbach e.V. bei Frauenstein
im Osterzgebirge**

Termin: 18. - 19. Februar 2017

Training: 18. Februar 2017 11.00 - 12.00 /13.00 - 15.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 19. Februar 2017 13.00 Uhr
 Ausweichtermin: 26. Februar 2017
 Gesamtleitung: Pätzold Olf, Bergstraße 16a - 09623 Dittersbach
 Schanzenbau: SV Blau - Weiß Dittersbach
 Sprungmaterial: Ruppik Wolfgang, Bergstraße 46 - 09623 Dittersbach
 Teilnahmebedingungen: offen für alle

Klasseneinteilung:

| Zwergen-Schanze K 5 mit Alpine und Sprungski | Kinder-Schanze K 14 nur mit Sprungski | Normal-Schanze K 24 + Leistungsklassen |
|---|--|--|
| Kinder bis 5 Jahre (Jahrgang bis 2012) | Kinder bis 10 Jahre (Jahrgang bis 2007) | - 10 Jahre (Jahrgang 2007) - 11 Jahre (Jahrgang 2006) - 12 Jahre (Jahrgang 2005) |
| Kinder 6 – 7 Jahre (Jahrgang 2011 – 2010) | Kinder 11 – 12 Jahre (Jahrgang 2006 – 2005) | Kinder / Jugendliche 13 – 16 Jahre (Jahrgang 2004 bis 2001) |
| Kinder 8 – 9 Jahre (Jahrgang 2009 – 2008) | Kinder 13 – 14 Jahre (Jahrgang 2004 – 2003) | Jugendliche 17 – 19 Jahre (Jahrgang 2000 - 1998) |
| | | Männer 20 – 29 Jahre (Jahrgang 1997 - 1988) |
| | | Männer 30 – 39 Jahre (Jahrgang 1987 - 1978) |
| | | Männer 40 – 49 Jahre (Jahrgang 1977 - 1968) |
| | | Männer ab 50 Jahre (Jahrgang 1967) |

Meldungen / Rückfragen Pätzold Olf 037326/7307
 Ruppik Wolfgang 037326/9814

Meldetermin: Skihütte - schriftlich oder telefonisch bis 18.02.17 / 16.00 Uhr

Versicherung: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet versichert zu sein!

Für Personen- und Sachschäden kann seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen werden.

Es besteht Helmpflicht!

SV Leitung

www.dittersbach-erzgebirge.de

**■ Liebe Frauensteiner,
liebe Gäste,**

nach der Aufre-
gung des letzten
Jahres um einen
möglichen Umzug
des Museums
freuen wir uns,
auch im Jahre
2017 unsere Konzertreihe „Frauen-
steiner Orgeltage“ weiterführen zu
können. Aufgrund der angekündigten
Baumaßnahmen am Schloss wird die
Anzahl der Veranstaltungen etwas
geringer ausfallen als gewöhnlich ,
aber einige musikalische Leckerbis-
sen können wir trotz allem bieten:



**24. FRAUENSTEINER
ORGELTAGE 2017**

Die Veranstaltungsreihe des Gott-
fried-Silbermann-Museums Frauen-
stein

15. Januar

Orgelkonzert zum Geburtstag
Gottfried Silbermanns
16:00 Uhr „Ein europäischer Blick auf
die Reformation: Luthers Lieder“
Prof. A. Schröder

02. April

Konzert für Soprane und Piano
16:00 Uhr Anna Piontkowsky, Elisa-
beth Letocha Pi-Wei Chuang (Piano)

14. Mai

Konzert für Orgel und Trompete
16:00 Uhr Joachim Schäfer und
Prof. Matthias Eisenberg

25. Juni

Konzert für Orgel
16:00 Uhr Stefan Donner, Österreich

06. August

Konzert für Orgel und Barockboe
16:00 Uhr Concert Royal

Tickets: 8 Euro / Ermäßigt 5 Euro /
Kinder 3 Euro Kartenvorbestellungen
und -reservierungen (gern auch mit
Platzwunsch) nehmen wir gern unter:
Telefon: 037326 - 1224 oder
Mail: [silbermann.museum@frauen-
stein.com](mailto:silbermann.museum@frauen-
stein.com) entgegen.
Änderungen vorbehalten
Gottfried-Silbermann-Museum
Am Schloß 3 / 09623 Frauenstein

*Auf ein baldiges Wiedersehen im
Silbermann-Museum!
Die Mitarbeiter des Gottfried-Silber-
mann-Museums*

GAUDI – BIATHLON

Für **JEDERMANN**

WANN: Sonntag, 26.02.2017
Treff ab 09.00 Uhr
Start ab 10.00 Uhr

WO: Sportplatz Kleinbobritzsch

WER: Jeder der Spaß an Bewegung im Freien hat.

WIE: klassisch (1-Runde = 1,5 km)
m/w je nach Alter 1 – 3-Runden
Luftgewehre werden gestellt



Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die Wehrleitung freut sich über zahlreiche Zuschauer und Sportler, die diese spaßige und sportliche Herausforderung annehmen.

Bei wenig winterlichen Verhältnissen findet ein Crosslauf mit Schießen statt!

VERANSTALTUNGEN

11.02. 19.00 Uhr

Öffentlicher Feuerwehrball im Hotel „Zum Fürstenthal“
Kleinbobritzsch

11./12.02.

Schlittenhunderennen in Nassau

19.02. 13.00 Uhr

Skispringen in Dittersbach

20.02. ab 14.00 Uhr

Kinder-Pferde-Fasching in der „Kröhnertmühle“ Burkersdorf

23.02. 19.30 Uhr

„Lasst uns einen Faden spinnen“ im Seminarraum des
Hotels „Goldener Stern“

24.02. 15.00 Uhr

Seniorenfasching in der Turnhalle Burkersdorf

25.02. 20.00 Uhr

Faschingsveranstaltung in der Turnhalle Burkersdorf

26.02. 10.00 Uhr

GAUDI-Biathlon in Kleinbobritzsch am Sportplatz

26.02. 14.00 Uhr

Kinderfasching in der Turnhalle Burkersdorf

27.02. 20.00 Uhr

Rosenmontagsball in der Turnhalle Burkersdorf

Vorankündigung:

18.03. 19.30 Uhr

Klassikabend im „Trommlerhof“ Kleinbobritzsch

■ Liebe Freunde des Kastanienhof - Theaters Reichenau,

das neue Jahr hat begonnen und uns mit sehr viel Schnee beglückt. Endlich mal wieder ein Winter, der uns an die schönsten Wintertage unserer Kindheit erinnert.

Wir wünschen Euch allen etwas verspätet noch ein gesundes Neues Jahr!

Unser Spielplan für 2017 steht natürlich schon lange fest. So dass am kommenden Wochenende bereits die Proben für unser Sommer-Theaterstück beginnen. In diesem Jahr wird wieder ein Klassiker auf unserer Bühne des Dachboden-Theaters zur Aufführung kommen.

Nachdem wir 2013 den Urfaust von Goethe unter dem Titel „Gretchens Liebe, Leid und Tod“ und 2015 „Romeo und Julia“ von Shakespeare herausbrachten, folgt nun: „Maria Stuart“ von Schiller.

Bei dieser Inszenierung wirken 18 Darsteller aus unserem Ensemble mit.

Jede der Rollen ist wieder dreifach besetzt, was ein gut Stück Probenarbeit bedeutet, auf die wir uns jetzt alle riesig freuen.

Zum Ende der Sommerferien kommt dann pünktlich zum Schulanfang ein weiterer Klassiker auf unserer Freilichtbühne heraus. Es wird der STRUWWELPETER sein, aber nicht mit der bösen Drohpädagogik, so wie wir ihn kennen, sondern unser Struwwelpeter ist Held und Retter unserer Kinder, die da verbrennen, verhungern, ins Wasser fallen und davonfliegen.

Bei dieser Inszenierung mit sehr viel Musik spielen die Hauptrollen Kinder und es ist für die ganze Familie, ob groß oder klein, jung oder alt geeignet.

In der Advents- und Weihnachtszeit kommt dann im 5. Jahr erneut unser KASTANIENHOF - Klassiker „Die Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens auf die Bühne im ehemaligen Stall.

Die Kartenreservierungen für die Stücke haben bereits begonnen.

Neu ist, dass man jetzt bei uns direkt anruft und für das entsprechende Wunschstück seine Reservierungen ansagt.

Sollten wir mal nicht da sein, ist unser Anrufbeantworter im Dienst. Wir rufen dann umgehend zurück. Es besteht auch die Möglichkeit Gutscheine bei uns direkt zu erwerben.

Winterliche Grüße vom Kastanienhof
Reinhardt Schuchart & Silke Führich

Jahresspielplan 2017

MARIA STUART - Drama von Friedrich Schiller

Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich

Zwei Königinnen, ein Land. England im 16. Jahrhundert. Entbrannt ist der Kampf zwischen Katholiken und Protestanten. Elisabeth I. widersetzt sich der Welt, macht England protestantisch und lässt die katholische Maria Stuart verhaften. Doch Maria will auf ihren Thron-Anspruch nicht verzichten.

Eine der beiden Frauen muss sterben, damit die Andere lebe. Ein Polit-Krimi.

Premieren 26./27.5.2017, 18:00; 28.5.2017, 16:00

Vorstellungen 2./3.6.2017, 18:00; 4.6.2017, 16:00

9./10.6.2017, 18:00; 11.6.2017, 16:00

16./17.6.2017, 18:00; 18.6.2017, 16:00

23./24.6.2017, 18:00; 25.6.2017, 16:00

1./2.9.2017, 18:00; 3.9.2017, 16:00

8./9.9.2017, 18:00; 10.9.2017, 16:00

15./16.9.2017, 18:00; 17.9.2017, 16:00

Reservierung Kastanienhof Reichenau: 037326 899641

Nicht für Kinder unter 14 Jahren, Karten: 10 Euro



FARB

-Anzeigen fallen auf

Anzeigentelefon: (037208) 876200

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Mühlauer